



1 Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

2 Steuernummer lfd. Nr. der Anlage

3 Vom allgemeinen Aufteilungsmaßstab abweichende Aufteilung in den Zeilen

Anlage FE 4
zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG)

4 Einkunftsart Land- und Forstwirtschaft Gewerbebetrieb Selbständige Arbeit

99

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns der Gesellschaft / Gemeinschaft

		Summe der Besteuerungsgrundlagen	
		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	<input type="text"/>
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	<input type="text"/>
7	Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 5 enthalten)	234	<input type="text"/>
8			
9			
10			
11			
12			
13			

Nachversteuerung

Die Angabe in Zeile 15 ist nur erforderlich, wenn zum 31.12.2010 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

- 1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben.
- 2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht oder es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.
- 3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt.
- 4 = Der Betrieb wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.

232 Bitte 1, 2, 3 oder 4 eintragen.

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns des Mitunternehmers

		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
7	Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 5 enthalten)	234	
8	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	162	
9	Einlagen in die Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	163	
10	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	164	
11	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	165	
12	Entnahmen aus der Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	166	
13	Einlagen in die Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	167	

Nachversteuerung

Die Angaben in den Zeilen 14 und 15 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2010 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

14	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb	236	
15	<p>1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert.</p> <p>2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht.</p> <p>4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.</p> <p>5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen.</p>	232	<p>Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen.</p> <p>Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.</p>



Steuernummer



	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten
	lfid. Nr. des Beteiligten	lfid. Nr. des Beteiligten	lfid. Nr. des Beteiligten
	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns des Mitunternehmers

		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
7	Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 5 enthalten)	234	
8	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	162	
9	Einlagen in die Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	163	
10	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	164	
11	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	165	
12	Entnahmen aus der Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	166	
13	Einlagen in die Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	167	

Nachversteuerung

Die Angaben in den Zeilen 14 und 15 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2010 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

14	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb	236	
15	<p>1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert.</p> <p>2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht.</p> <p>4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.</p> <p>5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen.</p>	232	<p>Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen.</p> <p>Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.</p>



201100361204